

BMW auf dem 88. Internationalen Automobil-Salon Genf 2018. Langfassung.



1. Eine neue Interpretation von Luxus für die Marke BMW:	
Das BMW Concept M8 Gran Coupé.	2
2. Ausdrucksstarker Athlet:	
Der neue BMW X4.	5
3. Aufregende Optik, begeisternde Fahrdynamik:	
Der neue BMW X2.	10
4. Dynamisch und emotional:	
Der neue BMW M3 CS.	13
5. Raumfunktionalität und Komfort in Verbindung mit sportlicher Dynamik:	
Der neue BMW 2er BMW Active Tourer, der neue BMW 2er Gran Tourer.	16
6. Nachhaltige Fahrfreude in zwei Modellvarianten:	
Der neue BMW i8 Roadster, das neue BMW i8 Coupé.	21
7. BMW i in der Spitzengruppe der weltweiten Elektromobilität:	
Mehr als 100 000 elektrifizierte Fahrzeuge in 2017 verkauft und als führende Systemanbieter für Elektromobilität etabliert.	26

1. Eine neue Interpretation von Luxus für die Marke BMW: Das BMW Concept M8 Gran Coupé.



Das BMW Concept M8 Gran Coupé zeigt eindrucksvoll, wofür der Buchstabe „M“ bei BMW steht: für „mehr“ in allen Belangen. Neben Dynamik verkörpert das BMW Concept M8 Gran Coupé eine neue Facette von Luxus für die Marke BMW: extrem sportlich, extrovertiert und polarisierend.

„Der BMW 8er wird die neue Spitze in der BMW Palette darstellen und somit das höchste Maß an Sportlichkeit und Eleganz in sich vereinen. Das BMW Concept M8 Gran Coupé gibt einen Ausblick auf die exotischste und faszinierendste Variante des neuen BMW 8er“, so Adrian van Hooydonk, Leiter BMW Group Design.

Symbol für ein eigenständiges Verständnis von Luxus.

Das BMW Concept M8 Gran Coupé ist mehr als ein Luxus-Sportwagen mit vier Türen. Es symbolisiert ein neues, eigenständiges Verständnis von Luxus. „Das BMW Concept M8 Gran Coupé soll aufwühlen, es soll polarisieren – es soll emotional bewegen. Mit dem Fahrzeug wollen wir Menschen erreichen, die auf der Suche nach etwas Besonderem sind und sich von der Masse abheben wollen. Mit diesem Fahrzeug holt BMW M den Luxus unverkennbar aus der ‚Komfortzone‘“, erklärt Domagoj Dukec, Leiter Design BMW M und BMW i. Wie bereits das BMW Concept 8 Series zeigt das BMW Concept M8 Gran Coupé die neue BMW Formensprache, bei der ein ausdrucksstarkes Flächenspiel im Vordergrund steht, das die Dynamik stärker als bisher durch den Fahrzeugkörper betont. Wenige, präzise Charakterlinien unterstreichen die grafische Gestaltung der Flächen.

Die Front – aufregende Verheißung von Fahrdynamik.

Flach und breit verspricht die markante Front des BMW Concept M8 Gran Coupé auf den ersten Blick außerordentliche Fahrleistungen. Die muskulös modellierten Flächen und präzisen Konturen der Motorhaube deuten die darunterliegende Leistungsfähigkeit an.

In der Frontgrafik ist das Gesicht der neuen BMW 8er Reihe zu erkennen. Die Kontur der Doppelniere wird zur Straße hin breiter und betont so den tiefen Schwerpunkt des Fahrzeugs. Die Nierenelemente sind wie bei frühen BMW Coupés mit einem durchgehenden Nierenrahmen verbunden und zeichnen so ein großes, singuläres Element. Die Scheinwerfer sitzen etwas höher als die Niere und lassen diese optisch tiefer wirken, was die niedrige

Straßenlage des Fahrzeugs zusätzlich betont. Als Kontrast dazu verleiht der goldene Nierenrahmen der Front Exklusivität. Innerhalb der Scheinwerfer zeichnet die vom Langstrecken-Rennwagen M8 GTE bekannte Lichttechnik das charakteristische Vieraugengesicht in einer dynamischen, hexagonalen Interpretation und vereint so im Detail Elemente des modernen Rennsports mit luxuriöser Hochwertigkeit. Die mächtigen Lufteinlässe aus CFK leiten die Luft kontrolliert dorthin, wo sie benötigt wird.

Die Seite – Eleganz trifft kraftvolle Präzision.

Bereits von weitem vermitteln die Proportionen den dynamischen Charakter des BMW Concept M8 Gran Coupé. Ein langer Radstand, eine lange Motorhaube, die fließende Dachlinie und das kurze Heck zeichnen eine elegant-sportliche Coupé-Silhouette. Die emotionale Flächenarbeit findet ihren Höhepunkt in der Schulterpartie, dem Bereich der C-Säule über dem Hinterrad. Hier fließt das Dach in Form von elegant modellierten Finnen in die Heckpartie über. Darunter visualisieren die muskulös ausgestellten Radhäuser das Antriebsmoment an der Hinterachse. Die weichen Übergänge zwischen den Flächen vermitteln Sinnlichkeit, während der starke Einzug der Schulter dieser Partie in Kombination mit der breiten Spur Definition und Athletik verleiht. Als echter BMW M verfügt das BMW Concept M8 Gran Coupé über ein Dach aus CFK, das optisch wie physisch für einen niedrigeren Schwerpunkt sorgt, sowie über aerodynamisch optimierte Seitenspiegel.

Die je nach Lichteinfall von Grün zu Graublau changierende Lackierung „Salève Vert“ bringt das Spiel der Flächen optimal zur Geltung und verleiht dem Fahrzeug in Kombination mit der goldfarbenen Fenstergrafik und M typischen Kiemen sowie den goldfarbenen Bremsen, Felgen und M Doppelendrohren ein ebenso auffallendes wie bisher ungesehenes Erscheinungsbild.

Markante Präsenz im Heck.

Aus der Heckansicht des BMW Concept M8 Gran Coupé sprechen M typische Dynamik und Präsenz. Die breite Spur sowie die ausgestellten Radhäuser vermitteln das Leistungsvermögen des Fahrzeugs. Horizontale Linien unterteilen das Heck optisch, wodurch der Bereich unter dem Heckspoiler mehr Licht fängt und leichter wirkt. Außen unterstreichen die flachen, dreidimensional geformten Heckleuchten mit schwarzem Deckglas den breiten Stand auf der Straße. Darunter greift der Stoßfänger die dynamische Anmutung der Frontschürze auf. Ein präserter Diffusor sowie die beiden M typischen Doppelendrohrpaare setzen gemeinsam ein unmissverständliches Statement: absolute Performance.

Ausblick.

Das ausdrucksstarke Exterieur des BMW Concept M8 Gran Coupé verbindet die Kernwerte von BMW M mit Eleganz und Luxus zu einer neuen, faszinierenden Form und zeigt BMW M in einer neuen, aufregenden Facette. Mit ihm gibt die BMW Group einen Ausblick auf die Modelle BMW 8er Gran Coupé sowie BMW M8 Gran Coupé, die im Laufe des Jahres 2019 gezeigt und damit die BMW 8er Familie komplettieren werden.

2. **Ausdrucksstarker Athlet: Der neue BMW X4.**



Ein deutliches Plus an Individualität, Dynamik und Innovationen kennzeichnet den neuen BMW X4, der auf dem Internationalen Automobil-Salon 2018 in Genf seine Weltpremiere absolviert. Er tritt an, um die Erfolgsgeschichte des ersten Sports Activity Coupé im Premium-Segment der Mittelklasse fortzusetzen. Fast 200 000 Einheiten wurden seit der Markteinführung der ersten Modellgeneration im Jahr 2014 weltweit verkauft.

Der neue BMW X4 unterstreicht seinen individuellen Charakter mit deutlich gesteigerter Fahrdynamik, einem eigenständigen, den sportlichen Charakter betonenden Exterieurdesign, einem verfeinerten Premium-Ambiente im Innenraum sowie mit modernsten Fahrerassistenzsystemen und Vernetzungstechnologien. Darüber hinaus wird die dynamische und extravagante Ausstrahlung des Sports Activity Coupé durch die Ergänzung des Angebots um zwei BMW M Performance Modelle hervorgehoben.

Design: Dynamische Proportionen und athletische Formen.

Das Exterieurdesign des neuen BMW X4 symbolisiert kraftvolle Dynamik und souveräne Präsenz. Eine reduzierte Flächengestaltung und hochwertige, moderne Akzente prägen die gereifte Interpretation seines unverwechselbaren Erscheinungsbilds. Innerhalb der Familie der BMW X Modelle übernimmt er damit die Rolle des ausdrucksstarken Athleten.

Mit einer im Vergleich zum Vorgängermodell um 81 auf 4 752 Millimeter gewachsenen Außenlänge, einem um 54 auf 2864 Millimeter erweiterten Radstand und einer um 37 auf 1 918 Millimeter gesteigerten Breite zeigt der neue BMW X4 dynamisch gestreckte Proportionen. Im Zentrum der markanten Front steht die große, dreidimensional gestaltete BMW Niere. Doppelscheinwerfer mit dynamischer Kontur und LED-Technik sowie horizontal ausgerichtete Nebelscheinwerfer, bilden eine neue Interpretation des für BMW X Modelle typischen Sechs-Augen-Gesichts.

Die präzise Schulterlinie, die über die Türöffner bis in die Heckleuchten führt, und die Charakterlinie zwischen den Radhäusern gliedern die Flächen der Seitenansicht. Dabei entsteht eine ausgeprägte Schulterpartie, die von dem im Heckbereich eingezogenen Greenhouse zusätzlich betont wird. Die coupé-typische Dachlinie zeichnet am Übergang zur Heckscheibe einen eleganten Knick und fällt dort steiler nach hinten ab. Horizontale Linien, die

dreidimensional geformten, aus dem Fahrzeugkörper heraustretenden LED-Leuchten sowie die bei allen Motorisierungen zweibordigen Endrohre der Abgasanlage lassen die Breite des Hecks deutlich zur Geltung kommen.

Eigenständige Designmerkmale und jeweils spezifische 19 Zoll-Leichtmetallräder gehören zum Ausstattungsumfang der Modellvarianten xLine, M Sport X und M Sport, die eine gezielt am persönlichen Stil orientierte Gestaltung von Exterieur und Interieur ermöglichen. Außerdem stehen für den neuen BMW X4 erstmals Optionen von BMW Individual zur Auswahl.

Interieur: Sportlichkeit in einem modernen Premium-Ambiente.

Im Innenraum des neuen BMW X4 treffen markante Dynamik und ein modernes Premium-Ambiente aufeinander. Neben der fahrerorientierten Cockpit-Gestaltung tragen auch die flache Instrumententafel und die leicht erhöhte Sitzposition zum souveränen Fahrerlebnis bei. Neugestaltete Sportsitze mit ausgeprägten Seitenwangen und Kniepads an den Flanken der Mittelkonsole unterstreichen die Sportlichkeit.

Hochwertige Materialien, eine präzise Verarbeitung und sorgsam ausgeführte Details kennzeichnen den gereiften Premium-Charakter des neuen BMW X4. Die Oberflächen der Instrumententafel und der Türverkleidungen bilden eine fließend ineinander übergehende Linienführung. Ein markantes Detail stellen die X-Prägungen auf den Galvanikflächen der Türen dar. Optional werden weitere Galvanikelemente, neue Polsterungen in der Ausführung Leder Vernasca und eine Instrumententafel in Sensatec-Ausführung angeboten. Das erweiterte Programm der Sonderausstattungen umfasst die 3-Zonen-Klimaautomatik, die aktive Sitzbelüftung, die Ambiente-Beleuchtung und das Ambient Air Paket, den BMW Display Schlüssel sowie das großzügig dimensionierte Panorama-Glasdach.

Große Ablagen, geräumige Türtaschen, Cupholder und Staufächer unterstreichen die funktionalen Qualitäten des neuen BMW X4. Im Fond stehen drei vollwertige Sitzplätze mit erweiterter Beinfreiheit zur Verfügung. Durch das Umklappen der serienmäßig im Verhältnis 40:20:40 geteilten Fondsitzlehne lässt sich der Stauraum von 525 auf bis zu 1 430 Liter erweitern. Die optionale Cargo-Funktion ermöglicht eine individuelle Einstellung der Lehnenneigung.

Fahrerlebnis: Dynamisch, effizient und vielseitig.

Für den neuen BMW X4 stehen zum Verkaufsstart beziehungsweise kurz darauf drei Otto- und vier Dieselmotoren zur Auswahl. An der Spitze des Programms stehen zwei BMW M Performance Modelle.

Der Reihensechszylinder-Benzinmotor des BMW X4 M40i (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 9,2 – 9,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 213 – 209 g/km)* erzeugt eine Höchstleistung von 265 kW/360 PS. Der BMW X4 M40d (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,6 – 6,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 173 – 170 g/km)* wird von einem 240 kW/326 PS starken Reihensechszylinder-Dieselmotor angetrieben. Im BMW X4 xDrive30d (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,2 – 5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 163 – 156 g/km)* mobilisiert ein weiterer Reihensechszylinder-Diesel 195 kW/265 PS. Außerdem umfasst das Antriebsportfolio zwei Vierzylinder-Diesel mit 170 kW/231 PS im BMW X4 xDrive25d (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,7 – 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 – 145 g/km)* und mit 140 kW/190 PS im BMW X4 xDrive20d (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,6 – 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 – 142 g/km)* sowie zwei Vierzylinder-Ottomotoren mit 185 kW/252 PS im BMW X4 xDrive30i (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,3 – 7,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 168 – 164 g/km)* und 135 kW/184 PS im BMW X4 xDrive20i (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,3 – 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 168 – 163 g/km)*. Alle Modellvarianten bringen die Kraft ihrer Motoren serienmäßig über ein 8-Gang Steptronic Getriebe mit Schaltwippen am Lenkrad sowie über den intelligenten Allradantrieb BMW xDrive auf die Fahrbahn. Zu einer optimierten Abgasreinigung tragen Otto-Partikelfilter für alle Benzinmotor-Varianten und SCR-Katalysatoren mit AdBlue-Einspritzung für die Diesel-Modelle bei.

Dank seiner konsequent weiterentwickelten und modellspezifisch auf das Sports Activity Coupé abgestimmten Fahrwerkstechnik und dem im Vergleich zum BMW X3 tieferen Fahrzeugschwerpunkt bietet der neue BMW X4 spürbar mehr Agilität und zugleich ein hohes Maß an Fahrkomfort. Neben dem M Sportfahrwerk und der Performance Control gehört auch die Variable Sportlenkung zur Serienausstattung. Optional werden die M Sportbremsanlage und das Adaptive Fahrwerk mit elektronisch geregelten Dämpfern angeboten. Die BMW M Performance Modelle verfügen serienmäßig über 20 Zoll-Leichtmetallräder, eine spezifische Ausführung der M Sportbremsanlage und über ein M Sportdifferenzial, das mit einer gezielten Sperrwirkung an der Hinterachse das besonders dynamische Herausbeschleunigen aus Kurven unterstützt.

Ebenso wie beim Fahrwerk wurde auch im Karosseriebau sowie bei zahlreichen weiteren Komponenten durch einen intelligenten Materialmix für eine Gewichtsreduzierung gesorgt. Die BMW EfficientLightweight Maßnahmen führen zu einem Gewichtsvorteil gegenüber dem Vorgängermodell, der ausstattungsbereinigt bis zu 55 Kilogramm beträgt. Optimiert wurden auch die Aerodynamik-Eigenschaften des Sports Activity Coupé. Mit einem Luftwiderstandsbeiwert (C_W -Wert) von 0,30 markiert der neue BMW X4 den Spitzenwert in seinem Wettbewerbsumfeld.

Erweitertes Bediensystem, modernste Fahrerassistenzsysteme und neue Funktionen von BMW ConnectedDrive.

Das Anzeige- und Bediensystem iDrive umfasst im neuen BMW X4 ein freistehend angeordnetes Control Display, das optional 10,25 Zoll groß ist und eine Touchscreen-Funktion bietet. Die weiterentwickelte Sprachsteuerung befolgt nun auch frei formulierte Anweisungen. Optional sind außerdem die BMW Gestiksteuerung, das Multifunktionale Instrumentendisplay und die jüngste Generation des BMW Head-Up Displays erhältlich.

Nochmals erweitert wurde auch das Angebot der Fahrerassistenzsysteme, die sowohl den Komfort als auch die Sicherheit. Das Sicherheitspaket Driving Assistant Plus beinhaltet die neue Generation der Aktiven Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion, den Lenk- und Spurführungsassistenten, den Spurhalteassistenten mit aktivem Seitenkollisionsschutz sowie die Querverkehrs- und die Kreuzungswarnung. Zum neuen Parking Assistant Plus gehören auch die Funktionen Top View, Panorama View und 3D View. Mit der Funktion Remote 3D View kann sich der Fahrer ein dreidimensionales Live-Bild seines Fahrzeugs und dessen Umgebung auf sein Smartphone übertragen lassen. Auf Wunsch sind außerdem eine WLAN-Hotspot Vorbereitung zur schnellen Online-Anbindung von digitalen Endgeräten und die Option Telefonie mit Wireless Charging für kabelloses Aufladen von geeigneten Smartphones erhältlich.

Neue digitale Services von BMW ConnectedDrive sorgen für eine umfassende Unterstützung bei der individuellen Mobilitätsplanung. Die serienmäßigen ConnectedDrive Services bilden die Basis für die Nutzung von Angeboten wie Real Time Traffic Information, On-Street Parking Information und Concierge Service. Der Mobilitätsassistent BMW Connected vernetzt das Fahrzeug über die flexible Plattform Open Mobility Cloud mit Touchpoints wie Smartphone, Smartwatch und Sprachassistent. Mit den zusätzlichen Umfängen von BMW Connected+ wird das Niveau der Personalisierung nochmals gesteigert. Außerdem bietet BMW als erster Fahrzeughersteller mit der über den ConnectedDrive Store buchbaren Funktion Microsoft Office 365 eine sichere Serveranbindung für den Austausch und die Bearbeitung von Mails, Kalendereinträgen und Kontaktdaten.

Bei allen Angaben über Fahrleistungen, Verbrauch und Emissionen handelt es sich um vorläufige Werte.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Angaben wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/115 in der jeweils zur Genehmigung des Fahrzeugs gültigen Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannen berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung und können sich während der Konfiguration verändern. Die Werte für die mit * gekennzeichneten Fahrzeuge sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Gesetzes ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <https://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> unentgeltlich erhältlich ist.

3. **Aufregende Optik, begeisternde Fahrdynamik: Der neue BMW X2.**



Attraktiv, aufregend, extrovertiert: Der neue BMW X2 steht im Scheinwerferlicht des Genfer Automobil-Salons 2018 und wird damit erstmals auf einer zu den fünf weltweit bedeutendsten Automobilausstellungen gehörenden Messe in Europa gezeigt. Mit einem durch und durch eigenständigen Design und sportlicher Fahrwerksabstimmung verschiebt der BMW X2 Grenzen, durchbricht Gewohnheiten und bringt ein völlig neues Maß an Fahrfreude in sein Segment.

Dabei spricht der BMW X2 vor allem eine junge und jung gebliebene Zielgruppe an. Sie wohnt im urbanen Umfeld, führt selbst ein aktives Leben und ist zugleich in der digitalen Welt bestens vernetzt.

Das Design: eigenständiger Charakter.

Egal von welcher Seite man ihn ansieht: Der BMW X2 präsentiert sich immer in Bestform. Wie ein durchtrainierter Athlet steht er auf der Straße – und vereint dabei die robusten Gene eines typischen BMW X Modells mit der eleganten Sportlichkeit eines Coupés. Das zeigt sich zum einen an seinen quadratisch anmutenden Radhäusern, den markanten Endrohren sowie den betonten Seitenschwellern und zum anderen an der eleganten Dachlinie, der beschleunigten Linienführung und der flachen Fenstergrafik.

Dabei bleibt sich der BMW X2 jederzeit selbst treu. Er ist ein durch und durch eigenständiges Fahrzeug, das sich positiv aus der Masse hervorhebt. Neu und erstmals verfügbar ist das Modell M Sport X. Mit ihm lässt sich der Charakter des BMW X2 noch individueller gestalten.

Zwei Designmerkmale fallen besonders ins Auge: Die BMW Doppelniere kehrt im BMW X2 die bisher bekannte Trapezform um und wird nach unten hin breiter. Eine solche Optik gibt es zum ersten Mal bei einem modernen BMW. Das zusätzliche BMW Emblem an der C-Säule zitiert ein beliebtes Detail klassischer BMW Coupés wie 2000 CS und 3.0 CSL und verweist so dezent auf die sportlichen Gene des BMW X2.

Dynamik mit Kraft und Effizienz.

Diese Gene bringen die BMW TwinTurbo Motoren gewohnt dynamisch auf die Straße. Zum Marktstart sind drei Varianten erhältlich: der BMW X2 sDrive20i mit 141 kW/192 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,9 –

5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 – 126 g/km)* sowie die Dieselmotoren BMW X2 xDrive20d mit 140 kW/190 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,8 – 4,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 126 – 121 g/km)* und BMW X2 xDrive25d mit 170 kW/231 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,3 – 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 139 – 133 g/km)*.

Beide Dieselmotoren sind serienmäßig mit dem intelligenten Allradantrieb xDrive und 8-Gang-Steptronic ausgestattet. Das Benzinmodell verfügt über das sportliche 7-Gang-Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung. Sie sorgen dafür, dass jede Fahrt zu einem Abenteuer auf jedem Terrain wird.

Erweitert wird das Antriebsportfolio des Sports Activity Coupés um das Dreizylinder-Modell BMW X2 sDrive18i sowie um die Vierzylinder-Varianten BMW X2 xDrive20i, BMW X2 sDrive18d und BMW X2 xDrive18d. Das Leistungsspektrum der Otto-Modelle reicht von 103 kW/140 PS im BMW X2 sDrive18i (mit manuellem Getriebe Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,3 – 6,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 144 – 138 g/km**); mit 7-Gang-Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,2 – 5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 141 – 135 g/km**) bis zu 141 kW/192 PS im BMW X2 xDrive20i (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,2 – 6,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 142 – 138 g/km**). Die Diesel-Modelle BMW X2 sDrive18d (mit manuellem Getriebe Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,6 – 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 121 – 119 g/km**); mit 8-Gang-Steptronic Getriebe Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,7 – 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 124 – 118 g/km**) und BMW X2 xDrive18d (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,2 – 4,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 137 – 128 g/km**) haben 110 kW/150 PS.

Das sportliche Fahrwerk überträgt die hohe Agilität und Dynamik der BMW Aggregate auf die Straße. Die Modelle M Sport und M Sport X sind serienmäßig mit dem M Sportfahrwerk mit strafferer Feder- und Dämpferauslegung sowie Tieferlegung ausgestattet, für den BMW X2 ist es auf Wunsch erhältlich. Mit der optional erhältlichen Dynamischen Dämpfer Control inklusive 10 mm Tieferlegung lässt sich die Fahrwerkseinstellung noch individueller regeln.

Die Ausstattung: Modern Style.

Erstklassige Qualität erwartet den Fahrer schon in der Serienausstattung. Das Interieur der beiden Modelle M Sport und M Sport X verfügt über eine hochwertige Stoff Micro Hexagon/Alcantara anthrazit Kombination mit

* Verbrauchs- und Emissionswerte gemäß EU-Testzyklus NEFZ, abhängig vom gewählten Reifenformat.

** vorläufige Verbrauchs- und Emissionswerte gemäß EU-Testzyklus NEFZ, abhängig vom gewählten Reifenformat.

Kontrastnähten auf der Instrumententafel und der Mittelkonsole. Auch das Instrumentenkombi und die großen Displays setzen serienmäßig ein Highlight und deuten optisch auf die digitale Kompetenz von BMW hin.

Diese erlebt der Fahrer unter anderem mit der Integration der BMW Connected und BMW ConnectedDrive Services, die beide auf Wunsch im BMW X2 zum Einsatz kommen. Optional verfügbar ist unter anderem auch das vollfarbige BMW Head-Up Display.

Auch im Bereich der Fahrerassistenzsysteme bietet der BMW X2 seinen Fahrern hochaktuelle Technologien. Der Stauassistent etwa entlastet den Fahrer bei ermüdenden Stop-and-Go-Fahrten im dichten Verkehr auf Autobahnen. Er ist Teil des optionalen Driving Assistant Plus, das eine Reihe von kamerabasierten Fahrerassistenzsystemen zusammenfasst. Auch der optionale Parkassistent macht es dem BMW X2 Fahrer einfacher. Er erkennt geeignete Parklücken selbstständig und übernimmt das Lenken auf Wunsch des Fahrers.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Angaben wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils zur Genehmigung des Fahrzeugs gültigen Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannen berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße. Die Werte für die mit (**) gekennzeichneten Fahrzeuge (außer BMW X2 xDrive20i) sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Gesetzes ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Die CO₂-Effizienzangaben ergeben sich aus der Richtlinie 1999/94/EG und der Pkw-EnVKV und verwenden die Verbrauchs- und CO₂-Werte des NEFZ zur Einstufung.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <https://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> unentgeltlich erhältlich ist.

4. Dynamisch und emotional: Der neue BMW M3 CS.



Mit dem neuen BMW M3 CS (Verbrauch kombiniert: 8,5 l/100 km*; CO₂-Emissionen kombiniert: 198 g/km*), der auf dem Internationalen Automobil-Salon 2018 in Genf seine Europapremiere feiert, präsentiert die BMW M GmbH ein weiteres exklusives und limitiertes Sondermodell. Mit seinem betont sportlichen Auftritt setzt der neue BMW M3 CS die jahrzehntelange Tradition der erfolgreichen M Sondermodelle fort, die 1988 mit dem BMW M3 Evolution der Baureihe E30 begonnen hat. Zugleich bietet die viertürige Hochleistungs-Limousine die perfekte Kombination von Dynamik und Alltagstauglichkeit.

Gegenüber dem BMW M3 mit Competition Paket wurde die Leistung des 3,0 Liter großen Hochleistungstriebwerkes um zehn auf 460 PS angehoben. Dank modernster M TwinPower Turbo Technologie beschleunigt der BMW M3 CS in nur 3,9 Sekunden von null auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit des serienmäßig mit dem M Driver's Package ausgerüsteten BMW M3 CS wird bei 280 km/h elektronisch begrenzt. Der von zwei Mono-Scroll-Abgasturbo ladern unter Druck gesetzte Reihensechszylinder ist mit Ladeluftkühlung, der Benzin-Direkteinspritzung High Precision Injection, der variablen Ventilsteuerung VALVETRONIC und der stufenlosen Nockenwellenverstellung Doppel-VANOS konsequent auf hohe Spitzenleistung, aber auch fülliges Drehmoment schon ab niedrigen Drehzahlen und hohe Effizienz ausgelegt (Verbrauch kombiniert: 8,5 l/100 km*; CO₂-Emissionen kombiniert: 198 g/km*). Per Druck auf den neuen, roten Start-Stopp-Knopf wird der Motor des neuen BMW M3 CS in Gang gesetzt. Er begeistert durch seinen charakteristischen Sound, für den eine speziell abgestimmte Sportabgasanlage mit vier Endrohren sorgt.

Serienmäßig ist der neue BMW M3 CS mit dem 7-Gang M Doppelkupplungsgetriebe (M DKG) mit Drivelogic ausgestattet. Das hochmoderne, mit einem separaten Ölkühler versehene Getriebe erlaubt sowohl automatisierte Gangwechsel als auch manuelle Eingriffe über Schaltpaddel am Lenkrad. Es wechselt die Gänge in Sekundenbruchteilen ohne Zugkraftunterbrechung, sorgt aber auch durch den lang übersetzten siebten Gang für ein niedriges Drehzahlniveau und einen geringen Verbrauch bei längeren Autobahnetappen.

Das Fahrwerk des neuen BMW M3 CS entspricht weitgehend dem des BMW M3 mit Competition Paket. Die Träger und Gelenke sowohl der Vorder- als auch der Hinterachse bestehen aus geschmiedetem Aluminium und sind daher besonders leicht. Das hält die ungefederten Massen gering und kommt der Fahrdynamik zugute. Der BMW M3 CS ist serienmäßig mit dem Adaptiven M Fahrwerk ausgestattet. Die Fahrwerksgeometrie wurde auf eine optimierte Performance sowohl auf der Straße als auch auf der Rennstrecke ausgelegt. Für bestmöglichen Grip unter allen Fahrzuständen sorgen die Dynamische Stabilitäts Control (DSC), die über einen M Dynamic Mode verfügt, und das Aktive M Differenzial.

Die Regelsysteme für das Adaptive M Fahrwerk, DSC und das Aktive M Differenzial wurden hinsichtlich der fahrdynamischen Anforderungen im BMW M3 CS ebenso modifiziert wie auch die Abstimmung der elektromechanisch arbeitenden Lenkung. Der Fahrer hat dabei jederzeit die Möglichkeit, die Wirkungsweise der Lenkung und des Fahrwerks individuell an seine persönlichen Vorlieben beziehungsweise die Anforderungen der jeweiligen Fahrtstrecke anzupassen.

Für den Einsatz auf der Rennstrecke bestens geeignet sind die Leichtmetallräder in den Dimension 9 J x 19 vorne und 10 J x 20 hinten. Sie sind serienmäßig mit Cup-Reifen vom Typ Michelin Pilot Sport Cup 2 bestückt (vo.: 265/35 R 19, hi.: 285/30 R 20). Diese auch für den Straßenverkehr zugelassenen Semi-Slicks sorgen für höchstmöglichen Grip und beste Seitenführung auch bei sehr schneller Fahrt auf der Rennstrecke. Wahlweise wird der BMW M3 CS mit Michelin Sport-Straßenreifen geliefert.

Dank des großzügigen Einsatzes von Vollleder BiColor Silverstone/Schwarz und Alcantara überzeugt das Interieur des neuen BMW M3 CS mit einer gelungenen Mischung aus zugleich sportlichem und edlem Ambiente. Auf Annehmlichkeiten muss der Fahrer des BMW M3 CS nicht verzichten. So ist eine Klimaautomatik ebenso ab Werk an Bord wie ein Harman Kardon Surround Sound System und das Navigationssystem Professional.

Die Designer der BMW M GmbH haben auch beim neuen BMW M3 CS für einen dem sportlichen Anspruch gerecht werdenden optischen Auftritt gesorgt. Das markante, mit modernsten LED-Doppelscheinwerfern ausgestattete Gesicht des BMW M3 CS zeichnet sich durch eine Frontschürze mit großen, dreigeteilten Lufteinlässen aus. Exklusiv für den neuen BMW M3 CS wurde die Abrisskante auf dem Heckdeckel neu gestaltet. Dieser so genannte Gurney trägt zusammen mit dem Frontsplitter und dem Heckdiffusor zu einer größtmöglichen Reduzierung des dynamischen Auftriebs bei. Diese Bauteile sind ebenso aus dem leichten, hochfesten Hightech-Werkstoff CFK gefertigt wie die Motorhaube und das Dach des neuen BMW M3 CS.

Die Fertigung des auf 1 200 Einheiten limitierten Sondermodells startet im März 2018. Die Produktion der Fahrzeuge für den europäischen Markt endet im Mai 2018, die für den außereuropäischen Markt im Oktober 2018.

5. Raumfunktionalität und Komfort in Verbindung mit sportlicher Dynamik: Der neue BMW 2er Active Tourer, der neue BMW 2er Gran Tourer.



BMW 2er Active Tourer und BMW 2er Gran Tourer bieten ein großzügiges Raumangebot mit Variabilität, hohem Komfort und markentypisch dynamischen Fahreigenschaften. Ausgestattet mit der neuesten Motorengeneration sind die überarbeiteten Premium-Kompaktmodelle von BMW im Segment der Sports Activity Tourer (SAT) ab März 2018 verfügbar. Sie werden auf dem Genfer Auto-Salon 2018 erstmals in Europa auf einer der fünf weltweit bedeutendsten Fahrzeugmessen präsentiert.

Die neu gestaltete Fahrzeugfront unterstreicht den sportlichen Auftritt. Eine komplett neue Motorengeneration sorgt für mehr Leistung bei hoher Effizienz (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,4 – 2,3 l/100 km, CO₂-Emissionen: 147 – 52 g/km)*, das umfangreiche Angebot an Connectivity-Diensten und Assistenzsystemen ist führend im Segment. Mehr als 380 000 Fahrzeuge der in Leipzig (Active Tourer) und Regensburg (Gran Tourer) produzierten Modelle wurden seit Markteinführung 2014 bis 2017 ausgeliefert. Stärkster Markt ist Deutschland, gefolgt von China und den Ländern der EU. Über 70 Prozent der Käufer sind neu bei der Marke; auch diese hohe Eroberungsrate hat dazu beigetragen, dass die Baureihe zu den Bestsellern der Marke gehört.

Noch präsenter im Auftritt, betonte Dynamik beim M Sportpaket.

Auf den ersten Blick sind der neue BMW 2er Active Tourer und BMW 2er Gran Tourer an der deutlich gewachsenen Niere zu erkennen. Sie sorgt für sichtbar mehr Präsenz und Ausdruckskraft. Die Frontschürze wird von dem großen, dreiteilig angelegten Lufteinlass dominiert. Er ist in Schwarz gehalten und betont die Breite des Fahrzeugs. In die äußeren Lufteinlässe wurden die neuen optionalen LED-Nebelscheinwerfer integriert (nicht PHEV). Typisch ist die Anordnung der Doppelrundscheinwerfer, optional auch mit LED- oder Adaptiver LED-Technik mit blendfreiem Fernlicht. Selbstbewusst zeigt sich auch die Heckansicht. Gezielte Modifikationen betonen diesen Eindruck: Die Zierleiste auf der Heckschürze (nur bei den Modellvarianten) akzentuiert die Breitenwirkung; die Auspuffendrohre weisen einen auf 90 Millimeter gewachsenen Querschnitt auf. Mit der Modellüberarbeitung haben alle 4-Zylinder-Modelle zweibordige Endrohre.

Besonders selbstbewusst ist das Design des BMW 2er Active Tourer/ BMW 2er Gran Tourer mit dem neuen M Sportpaket. Die dynamisch gestaltete Frontschürze ist dreigeteilt, wobei die äußeren Lufteinlässe von schwarz hochglänzenden Einsätzen umrahmt werden. Auch die Heckschürze erhält ein eigenständiges Design mit einem Einsatz in Dark Shadow, der die Breite des Fahrzeugs betont.

Individualisierung mit neuen Farben und Leichtmetallrädern.

Insgesamt stehen für BMW 2er Active Tourer und BMW 2er Gran Tourer 13 Außenlackierungen zur Verfügung, darunter zwei Uni-Farben (Alpinweiß und Schwarz) sowie elf Metalliclacke. Neu sind die Farbtöne Sunset Orange und Jucaro Beige. Ausschließlich Fahrzeugen mit M Sportpaket vorbehalten bleibt die Außenlackierung Estoril Blau. Das Programm an verfügbaren Leichtmetallrädern wird um sechs Felgendesigns erweitert und umfasst jetzt Räder in den Größen zwischen 16 und 19 Zoll (19 Zoll als Sonderzubehör ab 7/2018).

Elektronischer Gangwahlhebel, neue Materialien im Innenraum.

Zur Modellüberarbeitung erhalten Fahrzeuge mit 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung oder 8-Gang Steptronic Getriebe den neuen, elektronischen Gangwahlhebel. Verbreiterte Auflagen für den Basissitz und neue Bezugstoffe der Vordersitze sorgen für ein noch besseres Sitzgefühl. 24 Kombinationen aus Sitzbezügen in Stoff, Stoff-Sensatec, Alcantara und Leder Dakota sind verfügbar. Die Auswahl wurde um die Kombinationen aus Stoff-Sensatec mit grauen oder orangefarbenen Akzenten (Sport Line) sowie die Ledersitze Dakota Mokka erweitert. Interieurleisten aus Aluminium, Fineline oder Flächen in Schwarz hochglänzend mit Akzentleisten in Chrom bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Individualisierung. Neben dem Basismodell stehen die Modellvarianten Luxury Line, Sport Line sowie M Sportpaket zur Wahl.

Bei kompakten Außenmaßen (4,35 m Länge) bietet auch der neue BMW 2er Active Tourer viel Platz für fünf Passagiere, erhöhte Sitzposition und guten Rundumblick. Dank eines Radstands von 2,67 Metern ergeben sich viel Beinfreiheit und ein bequemer Ein- und Ausstieg. Das Kofferraumvolumen beträgt 468 Liter (PHEV 400 Liter); es lässt sich durch Verschieben der hinteren Sitzbank und Umklappen der serienmäßig im Verhältnis 40 : 20 : 40 teilbaren Rückenlehnen flexibel nutzen und auf bis zu 1 510 Liter (PHEV: 1 350 Liter) erweitern. Der BMW 2er Gran Tourer ist 4,57 Meter lang und hat einen Radstand von 2,78 Metern. Auf der Rückbank können bis zu drei Kindersitze nebeneinander montiert werden; die optionale dritte Reihe erweitert das Platzangebot auf sieben Sitze und lässt sich komplett im Boden

versenken. Das Kofferraumvolumen beträgt je nach Sitzkonfiguration zwischen 645 und 1 905 Liter.

Neueste Motorengeneration: Fahrdynamik mit hoher Effizienz.

Eine breite Palette an 3- und 4-Zylinder-Motoren steht für BMW 2er Active Tourer und BMW 2er Gran Tourer zur Wahl, für den BMW 2er Active Tourer auch ein Plug-in-Hybridantrieb. Die Motoren lassen sich mit drei Getriebekonzepten kombinieren: dem manuellen 6-Gang-Schaltgetriebe, dem neuen, erstmals in den Baureihen eingesetzten 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung und dem 8-Gang Steptronic Getriebe. Auch der intelligente Allradantrieb BMW xDrive ist verfügbar. Das Leistungsspektrum reicht beim BMW 2er Active Tourer von 80 kW/109 PS bis 170 kW/231 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,4 – 2,3 l/100 km, CO₂-Emissionen: 147 – 52 g/km)*, beim BMW 2er Gran Tourer von 80 kW/109 PS bis 141 kW/192 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,3 – 4,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 143 – 116 g/km)*. Alle Benzin- und Dieselmotoren stammen aus der BMW EfficientDynamics Motorenfamilie mit BMW TwinPower Turbo Technologie und wurden grundlegend überarbeitet.

Diese neueste Generation der Diesel- und Benzinmotoren wird seit Sommer 2017 schrittweise auf die gesamte Modellpalette der BMW Group ausgerollt und ist ab März 2018 auch für den BMW 2er Active Tourer/Gran Tourer verfügbar. Sie ermöglicht eine Reduzierung von Verbrauch und Emissionen um bis zu fünf Prozent, gleichzeitig erhöht sich die Leistung um bis zu 5 kW/7 PS und das maximale Drehmoment um bis zu 10 Newtonmeter. Die wichtigsten Änderungen: Abgaskrümmer und der darin integrierte Turbolader sind nun gemeinsam im Zylinderkopf platziert; dadurch lässt sich die Strömungsdynamik der rückgeführten Abgase in besonders hohem Umfang nutzen. Höherer Kraftstoffdruck bei der Einspritzung, Optimierungen bei Wärmemanagement (Split Cooling), Steuerkettentrieb und Riementrieb sowie neue Ausgleichswellen für die 3-Zylinder-Motoren und um ein Kilogramm leichtere Kurbelwellen für 3- und 4-Zylinder verbessern ebenfalls den Wirkungsgrad. Bei den Dieselmotoren wurden Turbolader und Common-Rail-Direkteinspritzung als zentrale Komponenten weiterentwickelt. Die zweistufige Aufladung mit zwei Turboladern, mit der alle 4-Zylinder-Diesel nun arbeiten, steigert Ansprechverhalten und Wirkungsgrad. Dazu tragen auch eine verbesserte Sensorik der Einspritzung sowie eine neu konzipierte Abgasrückführung bei. Die Diesel sind grundsätzlich mit SCR-System (Selective Catalytic Reduction) ausgerüstet, das durch Einspritzung von Harnstoff (AdBlue) Stickoxide im Abgas reduziert.

Plug-in-Hybrid mit 45 Kilometern elektrischer Reichweite.

Der BMW 225xe iPerformance Active Tourer bietet eine im Segment einzigartige Kombination aus Sportlichkeit, Sparsamkeit und Alltagsnutzen. Der kombinierte Kraftstoffverbrauch liegt bei 2,5 bis 2,3 l/100 km; das entspricht CO₂-Emissionen von 57 bis 52 g/km, hinzu kommt ein kombinierter Stromverbrauch von 13,7 bis 13,4 kWh/100 km**. Sein Antriebsstrang ermöglicht bis zu 45 Kilometer elektrische Reichweite und dank 3-Zylinder BMW TwinPower Turbo sportliche Fahrleistungen mit unbegrenztem Aktionsradius. Der 100 kW/136 PS starke Verbrenner hat 1,5 Liter Hubraum und gibt sein Antriebsmoment über ein 6-Gang Steptronic Getriebe an die Vorderräder ab. Der 65 kW/88 PS starke Elektromotor treibt die Hinterachse an. Das ergibt eine Systemleistung von 165 kW/224 PS und ein maximales Drehmoment von bis zu 385 Newtonmetern. Der elektrifizierte Allradantrieb sorgt auch bei widrigen Wetterverhältnissen für eine herausragende Traktion.

Intelligenter Allradantrieb BMW xDrive.

BMW 2er Active Tourer und BMW 2er Gran Tourer basieren auf der Frontantriebsarchitektur von BMW. Als leistungsstärkstes Modell ist der 170 kW/231 PS starke BMW 225i xDrive Active Tourer serienmäßig mit dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive ausgestattet (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,4 – 6,1 l/100 km; das entspricht CO₂-Emissionen von 147 – 139 g/km)***. Er bietet allradspezifische Vorteile wie optimale Kraftübertragung beim Beschleunigen und in Kurven, höchste Fahrsicherheit sowie maximale Traktion unter winterlichen Bedingungen oder bei nasser Fahrbahn. Mit den Dieselmotorisierungen 218d und 220d sind sowohl Active Tourer als auch Gran Tourer mit BMW xDrive verfügbar (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,2 – 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 137 – 124 g/km)**.

Bedienkonzept, Vernetzung und Fahrerassistenz.

Das ganzheitliche Konzept von BMW ConnectedDrive integriert den BMW 2er Active Tourer/2er Gran Tourer nahtlos in das digitale Leben des Nutzers.

*

Beide Modelle bieten dafür das innovative Bedienkonzept mit iDrive-System der neuesten Generation (bereits seit 7/2017) an. In Kombination mit dem optionalen Navigationssystem ist das hochauflösende zentrale 6,5- oder 8,8-Zoll-Display als Touchscreen ausgeführt. Damit erweitern sich die Bedienungsoptionen für den Fahrer neben dem serienmäßigen iDrive-Bediensystem der neuesten Generation um Touch-Controller

(Navigation Plus) und intelligente Sprachsteuerung.

Die ins Fahrzeug integrierte serienmäßige SIM-Karte ermöglicht mit BMW ConnectedDrive unabhängig von einem gekoppelten Smartphone eine optimale Vernetzung und den Zugang zu den Diensten von BMW. Unter anderem sind Real Time Traffic Information (RTTI), Time-to-Leave-Funktion oder der Zugriff auf das Fahrzeug über Remote Services verfügbar. Weitere Highlights, um überall und zu jeder Zeit vernetzt zu sein, sind der optionale WLAN-Hotspot sowie die auf Wunsch erhältliche Telefonie mit Wireless Charging. Über die optionale Apple CarPlay Vorbereitung können zudem ausgewählte Funktionen des iPhones drahtlos und komfortabel im Fahrzeug genutzt werden.

Die optimale Vernetzung zeigt sich auch beim BMW 225xe iPerformance Active Tourer. Denn der BMW Digital Charging Service hilft dabei, Ladekosten zu optimieren und gezielt selbsterzeugten Solarstrom zu laden. Die komfortable Bedienung ermöglicht die nachhaltige Nutzung erneuerbarer Energien bei voller Transparenz. Als erster Autohersteller weltweit integriert BMW damit die Elektromobilität in die digitale Welt des Kunden.

Zu den verfügbaren Assistenzsystemen im Rahmen des Pakets Driving Assistant Plus gehört die Active Cruise Control mit Stop&Go-Funktion, die das Fahrzeug automatisch bis Tempo 140 im Verkehr mitschwimmen lässt. Sie bremst oder beschleunigt selbsttätig abhängig von der Verkehrssituation und hält immer den eingestellten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Der ebenfalls optionale Driving Assistant bietet eine Spurverlassenswarnung sowie die City-Notbremsfunktion, die bis zu einer Geschwindigkeit von 60 km/h bei einer drohenden Kollision mit Autos, Motorrädern oder Fußgängern automatisch eine Bremsung auslöst.

*Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils zur Genehmigung des Fahrzeugs gültigen Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannen berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße. Die Werte für die mit (**) gekennzeichneten Fahrzeuge sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Gesetzes ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Die CO₂-Effizienzangaben ergeben sich aus der Richtlinie 1999/94/EG und der Pkw-EnVKV und verwenden die Verbrauchs- und CO₂-Werte des NEFZ zur Einstufung.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <https://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> unentgeltlich erhältlich ist.



6. Nachhaltige Fahrfreude in zwei Modellvarianten: Der neue BMW i8 Roadster, das neue BMW i8 Coupé.

Die Erfolgsgeschichte des BMW i8 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,9 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 42 g/km) wird um ein weiteres faszinierendes Kapitel bereichert. Parallel zur weiterentwickelten Ausführung des 2+2-Sitzers, der seit seiner Markteinführung im Jahr 2014 der weltweit meistverkaufte Plug-in-Hybrid-Sportwagen ist, geht jetzt der neue BMW i8 Roadster (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 46 g/km) an den Start. Der offene Zweisitzer mit elektrisch betätigtem Softtop erweitert die Kombination aus lokal emissionsfreier Mobilität und hochkarätiger Performance um ein neuartiges Gefühl von Freiheit. Er bietet die Möglichkeit, nahezu lautlos und ohne CO₂-Ausstoß unterwegs zu sein und so die Freude am Fahren mit geöffnetem Verdeck als wahrhaft pures Vergnügen zu erleben.

Der neue BMW i8 Roadster basiert ebenso wie das neue BMW i8 Coupé auf der LifeDrive-Fahrzeugarchitektur mit Aluminium-Chassis und Fahrgastzelle aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK). Die in beiden Modellen eingesetzte, nochmals optimierte BMW eDrive Technologie umfasst eine Hochvoltbatterie mit einem deutlichen Plus an Zellkapazität und Energiegehalt sowie einen Elektromotor mit höherer Spitzenleistung. Dies führt zu einer spürbaren Steigerung der Dynamik sowie der Reichweite und der Fahranteile mit rein elektrischem Antrieb.

Proportionen, Linienführung und Flächengestaltung kennzeichnen sowohl das BMW i8 Coupé als auch den BMW i8 Roadster als Sportwagen einer neuen Generation. Dabei setzt sich das BMW i8 Coupé als extrem sportlicher 2+2-Sitzer in Szene. Der BMW i8 Roadster verkörpert die Freiheit des Offenfahrens zu zweit. Beide Modelle tragen Embleme mit dem Schriftzug „Coupé“ beziehungsweise „Roadster“ auf den C-Säulen. Für ihre Außenlackierung stehen unter anderem die neuen Farbvarianten E-Copper metallic und Donington Grey metallic zur Auswahl.

BMW i8 Roadster: Emotionsstarkes Design, individueller Charakter.

Das Design des BMW i8 Roadster überträgt die BMW i Formensprache auf ein weiteres Fahrzeugkonzept und setzt individuelle Akzente für Eleganz und Emotionen. Das gewichtsoptimierte und auch optisch sehr leicht wirkende Textilverdeck prägt die Silhouette, indem es den Eindruck des tief in

Fahrbahnnähe verlagerten Fahrzeugschwerpunkts noch stärker unterstreicht. Außerdem kommt in der Seitenansicht des Zweisitzers die dynamische Keilform der Karosserie besonders deutlich zur Geltung.

Das breite Softtop des BMW i8 Roadster wird nach dem Öffnen vollständig im Heck des Fahrzeugs versenkt. Ein einzigartiger Mechanismus ermöglicht es, das Verdeck kompakt zusammenzufalten und vertikal abzulegen. Dadurch steht hinter den Sitzen ein zusätzlicher Stauraum von rund 100 Litern zur Verfügung. Das Öffnen und Schließen des Softtops erfolgt innerhalb von jeweils 15 Sekunden durch einen vollelektrischen und daher besonders geräuscharmen Antrieb. Dieser kann auch während der Fahrt bei Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h aktiviert werden. Die Heckscheibe verfährt beim Öffnen des Verdecks in eine etwa 30 Millimeter erhöhte Komfortposition und kann so als Windschutz dienen.

Innovativer Leichtbau reduziert roadster-spezifisches Mehrgewicht.

Auch das für BMW i Automobile typische Leichtbaukonzept wurde präzise auf die spezifischen Anforderungen des Roadsters übertragen. Der offene Zweisitzer verfügt über neu konzipierte, rahmenlose Flügeltüren aus CFK mit einer Außenhaut aus Aluminium. Auch der Windschutzscheibenrahmen besteht vollständig aus CFK. Der hochsolide Hightech-Werkstoff bietet ideale Voraussetzungen für extreme Steifigkeit, die auch im Fall eines Überschlags für maximalen Insassenschutz sorgt.

Aus CFK gefertigt sind auch die Seitenschweller, die einen besonders großen Querschnitt aufweisen. Außerdem sorgen zusätzliche Streben und Schubfelder im Vorder- und Hinterachsbereich für höchste Karosseriesteifigkeit. Das Leergewicht des neuen BMW i8 Roadster beläuft sich auf 1 595 Kilogramm. Das konzeptbedingte Mehrgewicht gegenüber dem Coupé beschränkt sich damit auf den für offene Modelle außergewöhnlich niedrigen Wert von rund 60 Kilogramm.

Optimierte BMW eDrive Technologie: Mehr Leistung, größere Reichweite, intensiveres Elektrofahrerlebnis.

Konsequent weiterentwickelte BMW eDrive Technologie und eine optimierte Betriebsstrategie des intelligenten Energiemanagements ermöglichen eine erhebliche Ausweitung des Anteils der Fahrsituationen, in denen allein der Elektromotor für Vortrieb sorgt. Dies unterstreicht den zukunftsweisenden Charakter des neuen BMW i8 Coupé und sorgt dafür, dass sich im neuen BMW i8 Roadster die lautlose und lokal emissionsfreie Mobilität unter freiem Himmel in maximalem Umfang genießen lässt.

Die Grundlage für das intensiviertere Elektro-Fahrerlebnis schafft die neue Ausführung der für den BMW i8 entwickelten Lithium-Ionen-Batterie. Der mittig im Unterboden angeordnete Hochvoltspeicher weist eine von 20 auf 34 Ah erweiterte Batteriezellkapazität und einen von 7,1 auf 11,6 kWh erhöhten Brutto-Energiegehalt (Netto-Energiegehalt: 9,4 kWh) auf. Dadurch steht dem Elektromotor zusätzliche Energie zur Verfügung. Die Zellauslegung ermöglicht eine Steigerung der Spitzenleistung um 9 kW/12 PS auf 105 kW/143 PS zu steigern. Spontane Spurtmanöver mit rein elektrischem Antrieb gewinnen damit nochmals an Dynamik.

Im Standard-Fahrmodus können das neue BMW i8 Coupé und der neue BMW i8 Roadster nach dem Anfahren bis zu einer Geschwindigkeit von 105 km/h ausschließlich den Elektromotor nutzen. Zuvor lag dieser Wert im BMW i8 bei 70 km/h. Der Verbrennungsmotor wird erst bei höherem Tempo beziehungsweise bei sehr hoher Lastanforderung aktiviert und bei gemäßigter Fahrweise deutlich häufiger wieder abgeschaltet. Nach Betätigung der eDrive Taste können beide Modelle mit rein elektrischem Antrieb sogar mit bis zu 120 km/h erreichen. Die elektrische Reichweite im Testzyklus NEFZ steigt beim neuen BMW i8 Coupé auf 55 Kilometer*, der neue BMW i8 Roadster kommt auf 53 Kilometer*.

Verbrennungsmotor mit optimiertem Emissionsverhalten.

Auch der Verbrennungsmotor wurde für den Einsatz im neuen BMW i8 Coupé und im neuen BMW i8 Roadster weiter optimiert. Der Dreizylinder-Antrieb erzeugt aus einem Hubraum von 1,5 Litern eine Höchstleistung von 170 kW/231 PS sowie ein maximales Drehmoment von 320 Nm. Dabei entwickelt er einen noch sportlicher ausgelegten Antriebssound. Zur Emissionsreduzierung trägt nun auch ein Partikelfilter bei, der die im Abgas enthaltenen Feinstaub-Anteile zurückhält.

Die vom Elektro- und vom Verbrennungsmotor gemeinsam erzeugte Systemleistung beträgt nun 275 kW/374 PS. Für die Beschleunigung von null auf 100 km/h benötigt das neue BMW i8 Coupé 4,4 Sekunden, der neue BMW i8 Roadster absolviert den Standardspurt in 4,6 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit beider Modelle wird elektronisch auf 250 km/h limitiert. Der im EU-Testzyklus für Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge ermittelte, kombinierte Kraftstoffverbrauch beträgt 1,9 Liter je 100 Kilometer* für das BMW i8 Coupé sowie 2,1 Liter je 100 Kilometer* für den BMW i8 Roadster, zuzüglich 14,0 kWh beziehungsweise 14,5 kWh je 100 Kilometer* elektrischer Energie. Der CO₂-Wert aus Kraftstoff beläuft sich auf 42 Gramm pro Kilometer* für das BMW i8 Coupé sowie auf 46 Gramm pro Kilometer* für den BMW i8 Roadster.

Hybridspezifischer Allradantrieb, präzise abgestimmtes Fahrwerk.

Aus der Kraftübertragung des Elektroantriebs an die Vorder- und des Verbrennungsmotors an die Hinterräder ergibt sich ein hybridspezifischer, vom intelligenten Energiemanagement gesteuerter Allradantrieb.

Im Hybrid-Modus unterstützt der Elektromotor den Verbrennungsantrieb im Rahmen einer Boost-Funktion bei besonders dynamischen Beschleunigungsvorgängen. Darüber hinaus kann er in Schub- und Bremsphasen mittels Rekuperation Energie für die Hochvoltbatterie zurückgewinnen. Zusätzlichen Strom erzeugt der Hochvolt-Startergenerator des Verbrennungsmotors. Damit ist gewährleistet, dass im neuen BMW i8 Coupé und im neuen BMW i8 Roadster jederzeit genügend Energie für den elektrischen Antrieb zur Verfügung steht.

Bei aktivierter Zielführung des Navigationssystems gewährleistet das intelligente Energiemanagement einen möglichst umfassenden und unter Effizienzgesichtspunkten sinnvollen Einsatz des Elektromotors. Das System analysiert die gesamte Fahrtstrecke und richtet die Antriebssteuerung darauf aus, vor allem auf Teilstücken mit geringer Geschwindigkeit rein elektrisch zu fahren.

Eine modellspezifische Abstimmung der Federungs- und Dämpfungssysteme, eine eigenständige Lenkungscharakteristik, eine straffere Auslegung der Wankstabilisierung und eine gezielte Anpassung der DSC-Parameter bieten die Gewähr dafür, dass auch der neue BMW i8 Roadster die für den Plug-in-Hybrid-Sportwagen charakteristischen Handling- und Performance-Eigenschaften aufweist. Zur Serienausstattung beider Modelle gehört die Dynamische Dämpfer Control. Die serienmäßigen 20 Zoll-Leichtmetallräder des neuen BMW i8 Roadster weisen eine gewichtsoptimierte Bauweise auf. Sie wiegen jeweils rund ein Kilogramm weniger als die bislang leichtesten für den BMW i8 angebotenen Räder.

Exklusive Ausstattung mit innovativem Stil.

Serienmäßig verfügen das neue BMW i8 Coupé und der neue BMW i8 Roadster über das Interieurdesign Carpo. Es umfasst eine Volllederausstattung, die für das Coupé in der Farbe Elfenbeinweiß und für den Roadster in Elfenbeinweiß/Schwarz angeboten wird. Optional ist neben dem Interieurdesign Halo auch das neue Interieurdesign Accaro in der Farbkombination Amido/E-Copper verfügbar. Zur Serienausstattung zählen außerdem ein Sport-Lederlenkrad mit Multifunktionstasten und Schaltwippen, elektrisch einstellbare und beheizbare Sitze, das multifunktionale Instrumentendisplay, der Driving Assistant einschließlich Surround View, der BMW Display Schlüssel und das Navigationssystem Professional.

Die Darstellung des Hauptmenüs auf dem Control Display erfolgt jetzt in Form von nebeneinander angeordneten Kacheln mit Live-Modus.

Optional sind unter anderem ein modellspezifisches BMW Head-Up Display und das blendfreie BMW Laserlicht mit BMW Selective Beam erhältlich. Als weitere Sonderausstattung ist ein akustischer Fußgängerschutz im Angebot.

Perfekt vernetzt mit BMW Connected und ConnectedDrive.

Serienmäßig an Bord sind auch die ConnectedDrive Services, zu denen unter anderem die Funktionen Real Time Traffic Information und On-Street Parking Information sowie der Concierge Service gehören. Der persönliche Mobilitätsassistent BMW Connected vernetzt das Fahrzeug über die flexible Plattform Open Mobility Cloud mit den vom Kunden ausgewählten Touchpoints wie Smartphone und Smartwatch.

Zahlreiche unter dem Dach von 360° ELECTRIC angebotene Produkte und Services tragen dazu bei, die Elektromobilität im neuen BMW i8 Coupé und im neuen BMW i8 Roadster zu einem komfortablen und alltagstauglichen Erlebnis zu machen. Das serienmäßige Ladekabel beider Modelle entspricht der Ausführung Mode 2. An einer herkömmlichen Haushaltssteckdose lässt sich die Hochvoltbatterie innerhalb von weniger als viereinhalb Stunden aufladen. An der BMW i Wallbox kann der Ladevorgang mit einer Leistung von bis zu 3,6 kW und in weniger als drei Stunden absolviert werden. Die BMW i Wallbox Connect ermöglicht die Nutzung des weltweit einzigartigen BMW Digital Charging Service für intelligentes Laden mit optimierter Kosteneffizienz beziehungsweise bevorzugter Nutzung von selbsterzeugtem Solarstrom

*Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/1715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannweiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung.

Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. [Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.]

Die CO₂-Effizienzangaben ergeben sich aus der Richtlinie 1999/94/EG und der Pkw-EnVKV in ihrer aktuellen Fassung und verwenden die Verbrauchs- und CO₂-Werte des NEFZ zur Einstufung.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <https://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> unentgeltlich erhältlich ist.



7. BMW i in der Spitzengruppe der weltweiten Elektromobilität: Mehr als 100 000 elektrifizierte Fahrzeuge in 2017 verkauft und als führender Systemanbieter für Elektromobilität etabliert.

Zum Abschluss des Jahres 2017 hat sich BMW i als Marke der BMW Group fest in der Spitzengruppe der global führenden Anbieter für Elektromobilität etabliert. Erstmals wurden in einem Jahr mehr als 100 000 BMW i, BMW iPerformance und MINI Fahrzeuge mit voll-elektrischem oder Plug-in-Hybrid-Antrieb ausgeliefert. In Europa erreicht die BMW Group so laut dem unabhängigen POLK / IHS Report (Ausgabe vom 7. 12. 2017) einen Zulassungsanteil am elektrifizierten Fahrzeugmarkt von 21% und damit Platz eins. Global teilt sich die BMW Group den ebenfalls ersten Platz und jeweils 10% Marktanteil mit einem amerikanischen Anbieter.

Damit verfügt die BMW Group im elektrifizierten Fahrzeugsegment in Europa und weltweit bereits über einen mehr als dreimal so hohen Marktanteil wie bei den traditionellen Modellen. Und während in Europa inzwischen herstellerübergreifend 2% (weltweit 1%) aller Neuzulassungen auf elektrifizierte Fahrzeuge entfallen, sind es bei der BMW Group bereits 6% (weltweit 3%). Die BMW Group nimmt so am Wachstumsmarkt Elektromobilität weit überproportional teil.

BMW i Modellangebot komplett erneuert und erweitert.

Speerspitze des Erfolgs für die Elektromobilität bleibt der BMW i3 (Stromverbrauch kombiniert*: 13,6 – 13,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert*: 0 g/km) und der jüngst vorgestellte, nochmals kraftvollere BMW i3s (Stromverbrauch kombiniert*: 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert*: 0 g/km) Der BMW i3 ist bereits seit seiner Markteinführung vor vier Jahren das weltweit meistverkaufte Elektrofahrzeug im Premium-Kompaktsegment.

Auch die Faszination des Plug-in-Hybrid-Sportwagens erreicht mit der jüngst vorgestellten, ebenfalls leistungsgesteigerten Neuauflage des BMW i8 Coupé (Kraftstoffverbrauch kombiniert*: 1,9 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert*: 14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert*: 42 g/km) sowie mit dem neuen BMW i8 Roadster (Kraftstoffverbrauch kombiniert*: 2,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert*: 14,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert*: 46 g/km) ein nochmals gesteigertes Niveau. In der Klasse der Hybrid-Sportwagen hält der seit 2014 angebotene BMW i8 mit einem Marktanteil von mehr als 50 Prozent unangefochten die Spitzenposition.

Für die Marke BMW i wurden inzwischen die Namensrechte von BMW i1 bis i9 sowie von BMW iX1 bis iX9 gesichert. Schon in diesem Jahr kommt der BMW i8 Roadster, 2019 folgt ein batterieelektrischer MINI, 2020 die Elektroversion des BMW X3 sowie 2021 der BMW iNEXT, der als Technologie-Speerspitze Elektromobilität erstmals mit Autonomem Fahren und den neuartigen Möglichkeiten der Vernetzung im Innenraum in einem Serienmodell zusammenbringen wird.

Einen weiteren Ausblick auf die Zukunft der Marke BMW i ermöglicht seit der IAA 2017 die Studie BMW i Vision Dynamics - ein viertüriges Gran Coupé mit rein elektrischem Antrieb mit einer avisierten Reichweite von 600 Kilometern.

Mit der nächsten und damit fünften Generation elektrischer BMW i Antriebs- und Batterie-Technik können ab 2021 dank skalierbarer E-Baukästen alle Modellreihen mit jeder Antriebsart ausgestattet werden.

Die Elektromobilität ist ein essentieller Bestandteil der Unternehmensstrategie NUMBER ONE > NEXT, mit der die BMW Group ihre Position als führender Anbieter von individueller Premiummobilität und Mobilitätsservices weiter ausbaut. Das Unternehmen wird bis 2025 weltweit 25 voll- oder teilelektrische Modelle anbieten und erwartet dann einen Anteil an elektrifizierten Fahrzeugen am globalen Absatz zwischen 15 und 25%.

BMW i als führender Systemanbieter für Elektromobilität.

Über das Angebot elektrifizierter Fahrzeuge hinaus treibt BMW i als Keimzelle innerhalb der BMW Group weitere Felder der Elektromobilität konsequent voran:

- BMW i Hochvolt-Speicher sind auch außerhalb des Fahrzeugs zunehmend gefragt bei Anbietern elektrischer Bootsantriebe (z. B. Torqeedo), Nutzfahrzeugen (z. B. Streetscooter) und für Stationärspeicheranwendungen (z. B. Beck). Die Plug-&-Play-Fähigkeit der BMW i Batterie, die von Anfang an für die stationäre Weiterverwendung nach einem langen Autoleben vorgesehen wurde, ist inzwischen auch bei neuen Speichern eine begehrte Eigenschaft. So wurden in 2017 über 30,7 Megawattstunden Speicherkapazität in Form neuer BMW i Batterien an Industriekunden ausgeliefert. Das entspricht einer Flotte von 1 400 BMW i3.
- ChargeNow, der aus BMW i hervorgegangene Service für öffentliches Laden bietet inzwischen Zugang zu mehr als 130 000 Ladepunkten in 32 Ländern – mit einer einzigen

Registrierung. Laden ist wird damit so einfach wie das Bezahlen für Benzin mit Kreditkarte.

- BMW hat für die Förderung der Elektromobilität in Deutschland seit Bestehen des „Umweltbonus“ bislang über 14,4 Millionen Euro als herstellerseitige Unterstützung bereitgestellt und ist damit größter Fördergeber.
- Auch nach der Verleihung des UN Awards „MomentumForChange“ für das weltumspannende Engagement in Ladeinfrastruktur-Projekten bleibt BMW i einer der global führenden Initiatoren von Elektromobilitätsprojekten:
- Mehr als 25 Millionen Euro wurden investiert, die inzwischen zu über 9 500 operativen Ladepunkten geführt haben. Die BMW Group hat damit weltweit die Einrichtung von mehr Ladepunkten unterstützt, als heute in Deutschland in Summe verfügbar sind.
- Ionity, das Europäische Superschnell-Ladenetzwerk wurde mit der BMW Group als Gründungsmitglied in den operativen Betrieb überführt.
- Die Anzahl von BMW i3 Fahrzeugen in den internationalen DriveNow und ReachNow CarSharing-Programmen wurde weiter ausgebaut und hat inzwischen hunderttausenden Kunden weltweit einen einfachen Erstzugang zur Elektromobilität ermöglicht. Mit stabil über 15% liegt der Anteil elektrifizierter Fahrzeuge in diesen Flotten um ein vielfaches höher als der des jeweiligen nationalen Gesamtmarktes.
- Der BMW Digital Charging Service als erster seiner Art und konsequente Weiterentwicklung eines früheren BMW i Projektes ermöglicht heute schon bequem die Nutzung all der Möglichkeiten, die mit der Energiewende kommen werden. Kunden können damit sogar Geld verdienen, indem der Service selbständig das preis- oder ökostroptimierte Laden steuert.
- Die erstmalige Präsentation von „BMW Wireless Charging“ in 2017 zeigte den nächsten konsequenten Schritt in Richtung des BMW i Zielbildes „Laden noch leichter als Tanken“. 2018 werden die ersten BMW 530e iPerformance Fahrzeuge mit dieser kabellosen Ladetechnik ausgeliefert werden.

- BMW Energy Services operiert inzwischen als eigenständiges Geschäftsfeld und bündelt die bei BMW i gesammelten Erfahrungen in der Energieoptimierung. Die Koppelung von Elektromobilität mit dem Energiesektor ist ein weiteres Haupt-Thema und wird dazu beitragen, Elektromobilität nicht nur lokal emissionsfrei zu gestalten.

BMW i als Innovationstreiber für die BMW Group.

Die bei BMW i gesammelte Entwicklungskompetenz und der daraus resultierende Technologietransfer sind nicht auf Elektromotoren und Hochvoltspeichertechnik beschränkt:

- In einem innovativen und im Serienautomobilbau bislang einzigartigen 3D-Druckverfahren für Aluminium-Komponenten werden die Anbindungsteile der Verdeckmechanik des neuen BMW i8 Roadster gefertigt.
- Von der neuartigen, deutlich schnelleren Fahrstabilitätsregelung des BMW i3 profitieren bald auch konventionell angetriebene BMW und MINI.
- Die von BMW i gesetzten Schwerpunkte bei der Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen und Rezyklaten bis hin zur Evaluierung von Fluss- und Seeplastik haben einen maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung im gesamten Unternehmen.

BMW i sammelt weitere Awards.

Weiter ergänzt wurde auch die Liste der Auszeichnungen, die der Marke sowie ihren Produkten und Dienstleistungen zuerkannt wurden. BMW i war bereits vor vier Jahren im Zeitraum der Markteinführung die am häufigsten prämierte Marke in der Geschichte der Automobilindustrie. Im Jahr 2017 allein kamen weitere Titel hinzu.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Angaben wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils zur Genehmigung des Fahrzeugs gültigen Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannen berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Schamhausen und unter <http://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> erhältlich ist.